



HERZLICH WILLKOMMEN zur 12. Mitgliederversammlung

Dienstag, 29. April 2025

«Campussaal» Kultur + Kongresse
Windisch

PROTOKOLL 12. Mitgliederversammlung vom 29. April 2025

**Hauptversammlung
im Campussaal
in Windisch/Brugg
Beginn um 16.00 Uhr**

**Gala-Dinner «140+1»
im Campussaal
in Brugg/Windisch
Ab 18.15 Uhr**

GastroAargau

GastroBildungsZentrum GBZ | Dammweg 23 | 5600 Lenzburg
T 062 737 90 40 | F 062 737 90 42 | info@gastroaargau.ch | www.gastroaargau.ch

Anwesende		
Vorstand	Bruno Lustenberger	Präsident
	Lukas Hürlimann	Vizepräsident
	Christoph Remund	Vorstandsmitglied
	Claudia Rüttimann	Vorstandsmitglied
	Heiner Kuster	Vorstandsmitglied
Geschäftsstelle	Urs Kohler	Direktor
	Michael Brückner	Teammitglied Geschäftsstelle GastroAargau
	Stephan Rickenbach	Teammitglied Geschäftsstelle GastroAargau
Protokoll	Stephan Rickenbach	Teammitglied Geschäftsstelle GastroAargau

Traktanden

	Information zum Tagesprogramm	Bruno Lustenberger
	Totenehrung	Corinne Dobler
	Begrüssung durch den Präsidenten	Bruno Lustenberger
1.	Wahl der Stimmzählerinnen	Bruno Lustenberger
2.	Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 23. April 2024	Bruno Lustenberger
3.	Jahresbericht 2024	Lukas Hürlimann
4.	Jahresrechnung 2024 GastroAargau Budget 2025	Bruno Lustenberger Claudia Rüttimann
5.	Revisionsbericht - Entlastung Vorstand und Geschäftsstelle	Reto Ackermann
6.	Festsetzung des Jahresbeitrages	Bruno Lustenberger
7.	Wahlen Neues Vorstandsmitglied Revisionsstelle	Bruno Lustenberger
8.	Delegiertenversammlung GastroSuisse (Aargauer Delegation)	Bruno Lustenberger
9.	Anträge an die Versammlung	Bruno Lustenberger
10.	Statutenänderung GastroAargau (Teilrevision)	Bruno Lustenberger
11.	Ernennung von Ehrenmitgliedern	Bruno Lustenberger
12.	Mitglieder haben das Wort	Anwesende Mitglieder
13.	Dank und Verabschiedung	Bruno Lustenberger

Information zum Tagesprogramm

Nach einem kurzen Einstieg durch den Sicherheitschef der Versammlung – gespielt von Verwandlungskünstler «Gögi» - begrüsst Präsident Bruno Lustenberger die Anwesenden zur 12. Mitgliederversammlung. Er erklärt, dass die Versammlung ab sofort nur noch den aktiven Mitgliedern, Ehrenmitgliedern sowie deren Begleitpersonen offensteht. Die eingeladenen Gäste und Sponsoren stossen in Zukunft nach der eigentlichen Versammlung dazu. Lustenberger ergänzt zudem, dass die Versammlung bewusst gestrafft wurde.

Anschliessend präsentiert er den geplanten Ablauf des Nachmittags bzw. des Abends.

Totenehrung

Mit passenden Worten von Corinne Dobler, reformierte GastroSeelsorgerin, und einer Schweigeminute wird unseren verstorbenen Mitgliedern gedacht.

«Menschen zu gedenken heisst, sich an sie zu erinnern, sie nicht zu vergessen.»

❖ Arthur Hunziker «Hansruedi Türu»	Oberkulm
❖ Eva Huber «Frohsinn-Wirtin»	Muri

Wir gedenken auch allen Gastronominnen und Gastronomen, Freunden, Familienangehörigen und Zugehörigen von GastroAargau, welche von uns gingen und wir nicht namentlich genannt haben.

Begrüssung durch den Präsidenten

Bruno Lustenberger begrüsst die anwesenden Mitglieder, speziell seine beiden Vorgänger Josef Füglistaller und Christian Burri, zur heutigen Mitgliederversammlung im Campussaal Windisch. Ein herzliches Dankeschön für die Totenehrung richtet er an Corinne Dobler.

In seiner Begrüssung berichtet Lustenberger von unangebrachten Kampagnen, welche die Gastronomie treffen und für die Branche äusserst ärgerlich sind. So zum Beispiel die Aufforderung der UBS, dass die Mitarbeitenden das Essen lieber selbst mitbringen sollen, anstatt ins Restaurant essen zu gehen oder auch die AargauerZeitung, welche für Ihr Zeitungsabo wirbt und dieses im Vergleich zu einem Kaffee Creme als preiswerter einstuft...

GastroAargau hat beim Verlag interveniert, worauf dieser den Werbespot eingestellt hat.

Wichtig ist, dass man sich von solchen Kampagnen nicht beirren lässt und für unsere tolle Branche einsteht. Denn es gibt doch nichts Schöneres, als Gäste zu begeistern...

Nach seinen persönlichen Worten erklärt er die 12. Generalversammlung als eröffnet.

Traktandum 1 / Wahl der Stimmenzähler

Ermittlung der Beschlussfähigkeit: Personenzahl 139

Anwesende Stimmberechtigte: 69

Absolutes Mehr: 36

Vorgeschlagene Stimmenzählerinnen:

Isabelle Utiger
Landhotel Linde
Fislisbach

Daniela Ettisberger
Panorama-Restaurant
Hertenstein, Ennetbaden

Abstimmung: Die Stimmenzähler werden ohne Gegenstimmen oder Enthaltung gewählt.

Traktandum 2 / Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Mit dem Einladungsschreiben wurde darauf hingewiesen, dass das Protokoll der Hauptversammlung vom 23. April 2024 online auf der Website von GastroAargau eingesehen werden konnte. Ausgedruckte Exemplare liegen zusätzlich vor Ort auf.

Das Wort aus der Versammlung wird nicht gewünscht.

Abstimmung: Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen bestätigt.

Traktandum 3 / Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht konnte ebenfalls online auf der Website von GastroAargau abgerufen werden. Zudem liegen auch vom Jahresbericht ausgedruckte Exemplare auf.

Der aktuelle Jahresbericht, gespickt mit vielen Highlights, wird den Anwesenden von Lukas Hürlimann präsentiert. Hürlimann bedankt bei seinen Vorstandskollegen und -kollegin für die gute Zusammenarbeit und bei den anwesenden Mitgliedern für das Vertrauen, die guten Gespräche und die vielen schönen Begegnungen.

Das Wort wird seitens der Versammlung nicht gewünscht.

Abstimmung: Dem Jahresbericht wird ohne Gegenmehr oder Enthaltung zugestimmt.

Traktandum 4 / Jahresrechnung GastroAargau 2024 und Budget 2025

Bruno Lustenberger leitet das Traktandum Jahresrechnung ein, indem er von einen «Tolggen im Reinheft» spricht. Er erklärt detailliert, dass trotz zwei, vor Jahren erhaltenen Schreiben des kantonalen Steueramtes, in denen bestätigt wird, dass GastroAargau steuerfrei sei, letztes Jahr ein grosser Steuerbetrag nachbezahlt werden musste. Für die Details übergibt er das Wort an Claudia Rüttimann, welche der Versammlung die Rechnung 2024 präsentiert und noch einmal explizit betont, dass der eingangs erwähnte «Tolggen» weder ein Fehler der Buchhaltung noch der Revisionsstelle sei. Man habe sich auf die erwähnten Schreiben gestützt.

Die Erfolgsrechnung 2024 fällt trotz diesem ausserordentlichen Aufwand positiv aus.

Bei der Bilanz sind die Zahlen ähnlich wie im Vorjahr. Weiter werden die mobilen Sachanlagen jährlich abgeschrieben.

Die Zahlen für das Budget 2025 haben sich gegenüber der Rechnung 2024 nicht wesentlich verändert. Es ist nichts Ausserordentliches geplant. Ein leichtes Minus, welches absolut tragbar ist, ist budgetiert.

Erfolgsrechnung 2024

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'244'116
Aufwand für Material, Waren, Dienstleistungen	- 143'199
Bruttogewinn I	1'100'917
Lohnaufwand	- 261'239
Sozialversicherungsaufwand	- 39'716
Übriger Personalaufwand	- 36'295
Bruttogewinn II	763'667
Raumaufwand	- 243'351
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz (URE)	- 33'712
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	- 5'193
Energie- und Entsorgungsaufwand	- 3'850
Verwaltungs- und Informatikaufwand & Mitglieder	- 118'455
Werbung und Repräsentation	- 10'393
EBITDA	
(Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	348'713

EBITDA	348'713
Abschreibungen und Wertberichtigungen	- 253'483
EBIT	
(Gewinn vor Zinsen und Steuern)	95'230
Finanzaufwand	-24'491
Finanzertrag	430'609
Ausserordentlicher Aufwand	-354'674
Direkte Steuern	- 7'530
JAHRESERGEBNIS	139'144

Bilanz 2024

AKTIVEN	
Flüssige Mittel	1'488'463
Forderungen aus LuL gegenüber Dritten	68'194
Übrige kurzfristige Forderungen	16'753
Aktive Rechnungsabgrenzungen	85'067
<u>Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</u>	6'038'678
Umlaufvermögen	7'697'155
Finanzanlagen	95'379
Mobile Sachanlagen	1'736'672
Anlagevermögen	1'832'051
TOTAL AKTIVEN	9'529'206

PASSIVEN	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	357'853
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (unverzinslich)	138'696
Passive Rechnungsabgrenzungen	15'834
Kurzfristiges Fremdkapital	512'383
Bankverbindlichkeiten langfristig	3'000'000
Langfristiges Fremdkapital	3'000'000
Fremdkapital	3'512'383
Vereinskapital	5'877'679
Jahresergebnis gemäss ER	139'144
Eigenkapital	6'016'823
TOTAL PASSIVEN	9'529'206

Budget 2025

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		1'200'000	Raumaufwand		- 245'000
Aufwand für Material, Waren, Dienstleistungen		- 145'000	Unterhalt, Reparaturen und Ersatz (URE)		- 35'000
Bruttogewinn I		1'055'000	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren		- 5'000
Lohnaufwand		- 260'000	Energie- und Entsorgungsaufwand		- 5'000
Sozialversicherungsaufwand		- 40'000	Verwaltungs- und Informatikaufwand & Mitglieder		- 150'000
Übriger Personalaufwand		- 35'000	Werbung und Repräsentation		- 2'000
Bruttogewinn II		720'000	EBITDA		278'000
			(Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)		
			Abschreibungen und Wertberichtigungen		- 255'000
			EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern)		23'000
			Finanzaufwand		- 600
			Zins fester Vorschuss		- 25'600
			Währungsverluste/-gewinne		
			Finanzerfolg		- 26'200
			Direkte Steuern		- 5'000
			JAHRESERGEBNIS		-8'200

Das Wort zur Jahresrechnung sowie zum Budget wird nicht gewünscht.

Abstimmung: Der Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung zugestimmt. Das Budget 2025 wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung genehmigt.

Traktandum 5 / Revisionsbericht

Reto Ackermann, Arimec Audit AG, Aarau, verliest den Revisionsbericht und führt die Abstimmung zur Dechargé der Verantwortlichen durch. Der gesamte Vorstand sowie Direktor Urs Kohler dürfen an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Abstimmung: Dem Vorstand und der Geschäftsstelle wird durch die Versammlung - ohne Gegenstimme oder Enthaltung - Dechargé erteilt.

Traktandum 6 / Festsetzung des Jahresbeitrages

Bruno Lustenberger informiert über eine Anpassung bei der Berechnung der GastroSuisse-Mitgliederbeiträgen. GastroSuisse hat entschieden, dass neu nach Lohnsumme abgerechnet wird. Dies entlastet in Zukunft die kleinen Betriebe. Die Anpassung betrifft den GastroAargau-Kantonsbeitrag nicht, über den nun abgestimmt wird.

Der Vorstand schlägt der Versammlung den unveränderten Jahresbeitrag zur Genehmigung vor. Im Jahresbeitrag sind auch die Beiträge für den Aargauischen Gewerbeverband und Aargau Tourismus enthalten.

Das Wort wird nicht verlangt. - Es wird über den unveränderten Jahresbeitrag abgestimmt.

Abstimmung: Dem Jahresbeitrag wird mit 1 Gegenstimme und ohne Enthaltung zugestimmt.

Traktandum 7 / Wahlen – Neues Vorstandsmitglied, Revisionsstelle

Claudia Rüttimann wird den GastroAargau-Vorstand nach langjähriger Tätigkeit mit grossem Einsatz und unglaublichem Elan leider verlassen. Dies geschieht für den Verband mit einem weinenden Auge, da Claudia als Person im Gremium und Ihr grosses Engagement sehr geschätzt wird, aber auch mit einem lachenden Auge, da mit Sandra Schuler eine versierte und würdige Nachfolgerin bereitsteht.

Sandra Schuler stellt sich vor und zeigt ihren Werdegang sowie die wichtigsten Station Ihrer beruflichen Laufbahn auf. Sie bekundet grosses Interesse an der Position im Vorstand, an der Arbeit für den Kanton und würde sich sehr über eine erfolgreiche Wahl freuen.

Abstimmung: Sandra Schuler wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Die Revisionsstelle Arimec Audit AG wird ebenfalls einstimmig gewählt.

Traktandum 8 / Delegiertenversammlung GastroSuisse

2025 hat GastroAargau das Anrecht auf zwölf Delegierte für die Delegiertenversammlung von GastroSuisse, welche am Dienstag, 20. Mai 2025 in Lugano stattfinden wird.

▪ Marcel Geiger, Möhlin		▪ Heiner Kuster, Berikon
▪ Michael Hauenstein, Leuggern		▪ Jörg Lenzin, Wölflinswil
▪ Peter Heuberger, Bözen		▪ Christine Minder, Bergdietikon
▪ Lukas Hürlimann, Wettingen		▪ Christoph Remund, Suhr
▪ Gerhard Keller, Hottwil		▪ Claudia Rüttimann, Oberentfelden
▪ Urs Kohler, Lenzburg		▪ Sandra Schuler, Windisch

Der Präsident stellt den Anwesenden die Aargauer Delegation vor. Eine Abstimmung über die Wahl der Delegierte ist nicht notwendig.

Da GastroSuisse für die Zukunft die Zahl der Kantons-Delegierten reduziert hat, wird dies die letzte Delegiertenversammlung mit 12 teilnehmenden Delegierten aus dem Kanton Aargau sein. Am 19. Mai 2025 werden die Delegierten daher in einem Tessiner Grotto gebührend verabschiedet.

Traktandum 9 / Mitgliederanträge

Präsident Bruno Lustenberger informiert, dass fristgerecht ein Mitgliederantrag eingegangen ist.

Es handelt sich dabei um den Antrag, als Verband GastroAargau aus dem Aargauischen Gewerbeverband (AGV) auszutreten. Bruno Lustenberger erläutert den Antrag detailliert und informiert unter anderem, dass die meisten Mitglieder mit dem Betrieb bereits Mitglied des örtlichen Gewerbevereins sind und somit dort den Beitrag an den AGV bezahlen. Daher wird der Beitrag momentan meist doppelt bezahlt.

Weiter erklärt Lustenberger die Aufteilung des GastroAargau-Mitgliederbeitrages und erklärt, dass mit dem Aufschlag des AGV «unter dem Strich» 33 Franken des Beitrages übrigbleiben:

Mittelverteilung – Beispiel Mitgliederbeitrag von CHF 523		
193	193	GastroSuisse-Beitrag
100	100	Berufsbildung Kanton Aargau
100	100	Kosten Mitgliederversammlung GastroAargau und DV GastroSuisse
50	50	Rückvergütung an anwesende Mitglieder an der Mitgliederversammlung
20	20	Mitgliederbeitrag pro Betrieb bei Aargau Tourismus
20	27	Mitgliederbeitrag pro Betrieb beim Aargauischen Gewerbeverband AGV
40	33	Zur Verfügung für Mitgliederaktivitäten GastroAargau

In weiteren Ausführungen betont Lustenberger, dass man das Gespräch mit dem AGV gesucht hat und man sich trotz intensiven Diskussionen nicht einigen konnte. Es ist seitens AGV keine Bereitschaft für eine gangbare Lösung vorhanden.

Erschwerend kommt dazu, dass der AGV den Jahresbeitrag pro Betrieb um 35% von CHF 20 auf CHF 27 erhöhen wird, was für GastroAargau Mehrkosten von CHF 6000 bedeuten würde.

Abschliessend zeigt Lustenberger mögliche Konsequenzen eines Austritts auf. So erwähnt er, dass der momentan vorhandene Sitz im Vorstand, welcher Lukas Hürlimann einnimmt, verloren geht und die Teilnahme an der Aargauer Berufsschau (AB) eventuell teurer werden könnte.

Damit eröffnet Lustenberger die Runde für Wortmeldungen:

Peter Schneider (Gasthof Schützen; Aarau):

Möchte wissen, was die Rechtfertigung zur Erhöhung des Betrages ist.

Bruno Lustenberger: Es ist seitens AGV keine Rechtfertigung vorhanden

Arthur Eiholzer (Restaurant Feldschlösschen, Hornussen):

Hat ausgerechnet, dass jeder Betrieb momentan 5 Rappen, neu dann 7 Rappen pro Tag an den AGV zahlen würde.

Er betont, dass viele Mitglieder nicht wissen, dass im GastroAargau Mitgliederbeitrag der AGV-Beitrag inkludiert ist und hinterfragt, was der Profit als AGV-Mitglied ist.

Eiholzer befürchtet bei einem Austritt Konsequenzen gegenüber der Branche.

Bruno Lustenberger meint dazu, dass es schon möglich sei, dass die GastroAargau Mitglieder weniger berücksichtigt würden oder Anlässe anderweitig vergeben würden. Für grosse Anlässe wie der Aargauer Neujahrsapéro, welcher vom Schützen in Aarau zubereitet wird, sieht Lustenberger keine grosse Gefahr, da wenige Mitbewerber da sind, welche eine solche Anlassgrösse stemmen können.

Thomas Schäublin (Güggeli Sternen, Bözberg)

Dankt dem Vorstand für die Arbeit!

Ist Mitglied in vier regionalen Gewerbevereinen sowie bei GastroAargau. Somit bezahlt er 5x den Beitrag an den AGV.

Er ist aber sehr froh um solche Verbände und die AGV Website enthält viele Informationen zu den Aktivitäten! Er ist auf Gäste angewiesen und möchte keine falschen Zeichen setzen.

Er rät der Versammlung, nicht auszutreten!

Thomas Schmid (Restaurant Lohren, Fischbach-Göslikon)

Fordert zum Handeln auf (z.B. bei Strompreisen)!

Man muss dem AGV Druck machen!

Gerhard Keller (Gasthof Bären, Hottwil)

Dankt dem Vorstand für die Arbeit und die Verhandlungen!

Weist darauf hin, dass dieses Thema sehr heikel sei und bestätigt, dass seit langer Zeit Gespräche und Verhandlungen ohne Erfolg stattgefunden haben.

Warum soll man als kantonaler Verband Mitglied sein, wenn man lokal bereits dabei ist?

Zudem hat GastroAargau während der Corona-Zeit vom AGV keinerlei Unterstützung erhalten.

Er hat keine Bedenken betreffend Konsequenzen bei einem Austritt.

Dieter Bolliger (Restaurant Waldegg, Menziken)

Ist es nicht möglich, mit dem AGV einen Deal auszuhandeln oder damit zu drohen, bei einer Beitragserhöhung auf CHF 27 auszutreten?

Lukas Hürlimann (Vorstand GastroAargau, Vorstandsmitglied AGV)

Das ist nicht möglich. Seitens GastroAargau wurde viel gemacht, versucht und Druck aufgebaut.

Beim Thema Strompreise gab es kein Entgegenkommen – da sei der AGV nicht zuständig wurden wir informiert. Dies müsse mit dem Stromanbieter direkt verhandelt werden.

Immerhin wurde der Beitrag während Corona auf CHF 20 belassen und nicht angehoben.

Neu gilt aber für alle die erwähnten CHF 27, egal wie viele Mitglieder der angeschlossene Verband hat. Er schildert den Sachverhalt zum Einheitspreis noch einmal detailliert.

Dominik Wyss (AargauHotels, Aargauer Hotelierverein)

Dankt dem Vorstand und klärt auf:

Der Aargauer Hotelierverein bezahlt CHF 100.00 für alle 42 Mitglieder an den AGV. Das ist doch keine Gleichberechtigung. Etwas anderes als mit einem Austritt ein Zeichen zu setzen wäre nicht sinnvoll.

Willy Nyffenegger (Seehotel Hallwil, Beinwil am See)

Verständnisfrage:

Wenn der Antrag angenommen würde, käme es zum Austritt.

Bei einer Ablehnung bleibt alles beim Alten.

Bruno Lustenberger: Das ist richtig. Bei einer Annahme würde GastroAargau die Mitgliedschaft kündigen mit dem Hinweis, dass man über einen Wiedereintritt abstimmen würde, falls sich die Konditionen positiv verändern.

Nach den verschiedenen Voten leitet Bruno Lustenberger zur Abstimmung über. Der Vorstand bezieht keine Meinung und lässt den Mitgliedern die Entscheidung ohne Empfehlung.

Abstimmung: Dem Mitgliederantrag zum Austritt aus dem AGV wird mit 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Bruno Lustenberger bedankt sich für die aktive Diskussion und versichert, dass die Türe durch GastroAargau nicht zugeschlagen wird. Sowohl er als auch Lukas Hürlimann werden weiterhin an den Veranstaltungen des AGV teilnehmen. Falls sich bei den Konditionen etwas zum Positiven verändert, wird der Vorstand an der Mitgliederversammlung einen neuen Antrag zum Wiedereintritt stellen.

Traktandum 10 / Statutenänderung GastroAargau

Bruno Lustenberger erläutert die geplanten Statutenänderungen.

Die erste ist lediglich «Proforma»: Neu heisst es in den Statuten Aktivmitglied anstatt Mitglied. Dies muss angepasst werden, da GastroSuisse diese Änderung ebenfalls vorgenommen hat.

Die zweite Änderung betrifft die GastroAargau-Ehrenmitglieder: Diese sollen ab 2026 wieder ein Stimm- und Wahlrecht an der Mitgliederversammlung erhalten. GastroSuisse hat der Anpassung zugestimmt, jedoch nur auf kantonaler Ebene.

Abstimmung: Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

Traktandum 11 / Ernennung von Ehrenmitgliedern

In diesem Jahr wird der Versammlung eine verdiente Persönlichkeit als zu ernennendes Ehrenmitglied vorgeschlagen.

Thérèse Grupp hat einen beeindruckenden Lebenslauf. Bruno Lustenberger weist speziell auf die beruflichen Meilensteine hin: So war sie unter anderem die erste üK-Instruktorin in den Restaurantberufen, Service-Instruktorin in den Wirtekursen und ist nach wie vor eine wertvolle Botschafterin von GastroAargau.

Die folgende Abstimmung ist Formsache.

Abstimmung: Thérèse Grupp wird einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Die offizielle Ehrung und Ernennung wird im Rahmen des heutigen Abendprogrammes stattfinden.

Traktandum 12 / Mitglieder haben das Wort

Hanspi Künzi (Ehrenmitglied)

Dankt dem Vorstand für die Arbeit und findet es super, dass man heute Abend nach dem Anlass von Nez Rouge Aargau nach Hause chauffiert wird!

Thomas Schmid (Restaurant Lohren, Fischbach-Göslikon)

Der Vorstand soll sich engagieren und einen Antrag stellen, dass die gesamte Gastrobranche einen MWST-Satz von 2.6% - wie die Take Away-Betriebe - bekommt.

Ansonsten wäre sein Vorschlag, einmal einen Tag nicht zu arbeiten!

Robert Hürzeler (Restaurant Rössli, Gipf-Oberfrick)

Hat in einem Pressebericht gelesen, dass der Cashflow in vielen Betrieben 3% - 8% ist und 40% der Betriebe rote Zahlen schreiben. Daher rät er allen, die eigene Rechnung auseinander zu nehmen!

Man überlegt sich dann schon, ob man überhaupt noch investieren soll/kann...

Kantinen schliessen sich zusammen und profitieren voneinander.

Das von GastroAargau erstellte Büchlein mit dem Kursprogramm ist super. Es stellt sich aber die Frage: Für wen machen wir das, bzw. wer kann sich die Kurse noch leisten?

Bruno Lustenberger: Eine landesweite Imagekampagne läuft. GastroAargau schickt junge Lernende für ein Praktikum ins Ausland – auch dies ist eine super Geschichte.

Es ist aber halt schon ein Problem, dass viele junge Menschen nicht ins Gastgewerbe möchten.

Arthur Eiholzer (Restaurant Feldschlösschen, Hornussen):

Ein grosses Dankeschön an den Vorstand!

Die geplante Verbandsreise ins Appenzellerland ist super.

Er möchte die Reise in den Europapark unter der Leitung von Adrian Bolzern gerne wiederholen. Diese war unvergesslich und das Erlebnis sollte auch Mitgliedern ermöglicht werden, die beim letzten Mal nicht dabei sein konnten.

Traktandum 13 / Dank und Verabschiedung

Bruno Lustenberger bedankt sich bei allen Anwesenden für das Mitwirken am heutigen Tag. Ein weiterer Dank geht an Direktor Urs Kohler, die Vorstandskollegin und -kollegen, an die Geschäftsstelle von GastroAargau sowie an die üK-Lehrpersonen. Ebenfalls bedankt er sich bei den Sponsoren. Als kleine Aufmerksamkeit überreicht er dem Vorstand exklusive GastroAargau-Socken.

Die nächste Generalversammlung findet am 28. April 2026 statt.

Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung

Für den zweiten Teil der Mitgliederversammlung lädt Bruno Lustenberger alle Anwesenden zu einem Apéro im Foyer des Campussaal ein.

Das anschliessende „Gala-Dinner“ zubereitet vom Team des Gasthof Schützen, Aarau und serviert von der Campus-Servicecrew, umrahmt von einem abwechslungsreichen Programm mit Grussworten, Ehrungen und noch einmal „Gögi“ als Verwandlungskünstler, bildet der krönende Abschluss der diesjährigen Mitgliederversammlung.

Ende der Versammlung: 17.15 Uhr

Lenzburg, 29. April 2025

GastroAargau



Stephan Rickenbach - Protokollführer